



Rueil-Malmaison, den 6. November 2003

KONZERNUMSATZ ZUM 30. 9. 2003

Starkes Umsatzwachstum im 3. Quartal 2003 (+8,7%), womit sich das Umsatzplus in den ersten neun Monaten des Jahres auf 4,4% erhöht.

Hoher Auftragsbestand und somit gut absehbare Entwicklung für das nächste Jahr

VINCI erhöhte den Konzernumsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum bei vergleichbarer Struktur um 4,4% auf 13,4 Milliarden Euro.

Bei realer Struktur betrug die Leistungssteigerung 3,5%, wobei die Neuzugänge die negativen Wechselkurseffekte kompensierten (im Wesentlichen Kursverluste des Pfund Sterling und der an den US-Dollar gebundenen Währungen).

Der bereits im zweiten Quartal spürbare Leistungsanstieg bei VINCI Concessions und VINCI Construction hat sich im dritten Quartal noch weiter verstärkt. Dazu kam dank guter operativer Bedingungen im Sommer die Belebung der Geschäftstätigkeit bei Eurovia. Somit erhöhte sich der konsolidierte Umsatz im 3. Quartal 2003 gegenüber dem 3. Quartal 2002 bei konstanter Struktur um 8,7% (+9,2% bei realer Struktur).

Im Inland stieg der Quartalsumsatz um 9,4% (+10,5% bei realer Struktur) und zeugt vom guten Leistungsniveau aller Konzernsparten. Insgesamt erwirtschaftete Frankreich in den ersten neun Monaten des Jahres mehr als 8 Milliarden Euro Umsatz; das entspricht bei konstanter Struktur einem Anstieg um 4,1% (+5,2% bei realer Struktur).

Im Ausland war im dritten Quartal ebenfalls ein starkes Umsatzplus zu verzeichnen (+7,8% bei konstanter Struktur; +7,2% bei realer Struktur), das insbesondere einer regen Geschäftstätigkeit im Hoch- und Tiefbau sowie im Straßenbau zuzuschreiben war. Ende September betrug der Auslandsumsatz 5,3 Milliarden Euro und erhöhte sich bei konstanter Struktur um 4,8% und bei realer Struktur aufgrund von Wechselkurseffekten um +1,1%. Der Auslandsumsatz macht 40% vom Gesamtumsatz aus.

Diese guten Ergebnisse zeugen von der soliden Basis und Richtigkeit des Entwicklungskonzepts von VINCI mit einem diversifizierten Leistungsspektrum marktnah und vernetzt arbeitender Unternehmen und einer regelmäßigen Auftragsbestandserneuerung in allen Sparten der Baubranche sowie bei den Infrastrukturkonzessionen. Sie belegen auch die positive Auswirkung der hohen Selektivität in der Auftragsakquisition, die auch durchaus im Einklang mit der vom Konzern verfolgten Umsatzwachstumspolitik steht.

Konzessionen und Dienstleistungen (bei konstanter Struktur: +4,3%; bei realer Struktur: +3,9%)

In den ersten neun Monaten erhöhte sich der Umsatz von VINCI Concessions bei konstanter Struktur um 4,3% (+6,3% im 3. Quartal) auf 1,4 Milliarden Euro.

Cofiroute verzeichnete einschließlich Nebenerträgen einen real um 5,2% höheren Umsatz von 638 Millionen Euro. Die Mauteinnahmen stiegen im dritten Quartal in etwa wie im ersten Halbjahr um 3,5%. Zurückzuführen ist der Zuwachs bei konstantem Streckennetz auf einen Anstieg des PKW-Verkehrs um 1,1%; der LKW-Verkehr hielt sich gegenüber der Vorjahresperiode auf gleichem Niveau.

Bei VINCI Park stieg der Umsatz bei konstanter Struktur um 3,7% auf 360 Millionen Euro. In Frankreich war die Steigerung (+3,5% bei realer Struktur) mit einem begrenzten internen Wachstum infolge auslaufender Verträge und einer konjunkturell bedingten geringeren Frequentierung mancher Einkaufszentren vor allem auf Neuzugänge zurückzuführen. Der Auslandsumsatz (104 Millionen Euro) verzeichnete einen weiteren starken Zuwachs (+11% bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen).

Im Flughafensektor schlug bei VINCI Airports die Entwicklung der SEN bei den Serviceleistungen am Flughafen Roissy-Charles-de-Gaulle positiv zu Buche (kumuliert seit Jahresbeginn: +5%; im 3. Quartal: +12%). WFS gelang es in einem nach wie vor schwierigem Konjunkturmilieu in Nordamerika, den Umsatzrückgang zu begrenzen.

Die übrigen Konzessionsobjekte erhöhten ihre Einnahmen um 7,1% auf 68 Millionen Euro. Dabei ist insbesondere die ausgezeichnete Leistung des Stade de France im dritten Quartal 2003 zu nennen.

Energie (bei konstanter Struktur: +0,2%; bei realer Struktur: +1,9%)

Mit 2,3 Milliarden Euro verzeichnete der Umsatz von VINCI Energies Ende September bei konstanter Struktur ein gleich hohes und bei realer Struktur ein leicht höheres Volumen.

Der Inlandsumsatz verbuchte mit 1,6 Milliarden Euro bei konstanter Struktur 5% Zuwachs. Auf einem Markt, der nach wie vor von der Abwartehaltung zahlreicher Industriekunden geprägt ist, zeugt diese gute Leistung vom Anpassungsvermögen und von der soliden Geschäftsgrundlage der Sparte VINCI Energies. Allerdings konnten die Unternehmen von der Belebung in den Bereichen Telekominfrastrukturen und Brandschutz profitieren. Desgleichen hielt sich auch die Nachfrage bei Stromleitungen auf zufrieden stellendem Niveau.

Im Ausland ging der Umsatz bei konstanter Struktur um 10,6% auf 658 Millionen Euro zurück. Diese Entwicklung ist insbesondere in Deutschland und Schweden auf Investitionsverschiebungen in der Industrie zurückzuführen. Mit Investitionen ist erst, wenn sich die Konjunktur in Europa wieder belebt, zu rechnen. Das österreichische Konzernunternehmen TMS leitete ein Programm zur Reduzierung seiner Kapazitäten ein, um dem vornehmlich im Automobilsektor auf den Margen lastenden Druck entgegen zu wirken. Spark Iberica profitierte hingegen weiterhin von der regen Geschäftstätigkeit auf dem spanischen Energie- und Telefonnetzinfrastrukturmarkt.

Straßenbau (bei konstanter Struktur: +3%; bei realer Struktur: +0,4%)

Der Gesamtumsatz der Eurovia zum 30. 9. 2003 verzeichnete mit 3,9 Milliarden Euro bei konstanter Struktur einen 3%igen Zuwachs gegenüber dem selben Vorjahreszeitraum. Sowohl das

In- als auch das Auslandsgeschäft erzielte nach einem ersten Halbjahr 2003 auf Vorjahresniveau einen starken Leistungszuwachs (+6,7% bei konstanter Struktur) im dritten Quartal.

In Frankreich behauptete sich die Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten dank eines guten Quartal (+3,3%). Mit ein Faktor waren die günstigen Witterungsbedingungen. Dank zufrieden stellender Neuaufträge dürfte der aktuelle Trend über das restliche Geschäftsjahr anhalten.

Die rasche Zunahme des Auslandsumsatzes (+11% im 3. Quartal) führte in den ersten neun Monaten zu einem Volumen von insgesamt 1,7 Milliarden Euro (+7,1% bei konstanter Struktur). Die rückläufige Entwicklung in Deutschland (-5%; 435 Millionen Euro) wurde durch die starke Entwicklung in der Tschechischen Republik (+21%; 363 Millionen Euro), Neuaufträge in Großbritannien (+15%; 338 Millionen Euro) und die Belegung in den USA (+9% - 275 Millionen Euro) mehr als wettgemacht.

Bau (bei konstanter Struktur: +8,2%; bei realer Struktur: +7,4%)

Mit einem starken Leistungszuwachs im dritten Quartal (+13,5% bei konstanter Struktur; +16,1% bei realer Struktur) auf 5,7 Milliarden Euro zum 30. 9. 2003 (+8,2% bei konstanter Struktur; +7,4% bei realer Struktur in den ersten neun Monaten) bestätigte VINCI Construction den bereits im ersten Halbjahr 2003 festgestellten Trend.

Der Inlandsumsatz erhöhte sich in den ersten neun Monaten mit 3,1 Milliarden Euro um 8%, davon 14,5% im 3. Quartal. Diese ausgezeichnete Leistung leitet sich aus der hohen Auslastung der Niederlassungen der Sogea Construction und GTM Construction sowohl im weiterhin regen Hochbau als auch im Tiefbau ab, in dem die Belegung nun stärker greift.

Im Ausland wurden 2,6 Milliarden Euro bzw. 46% der Leistung der VINCI Construction erzielt (+8,5% bei konstanter Struktur; +12% im 3. Quartal). Besonders rege war die Geschäftstätigkeit im Bereich Großprojekte (Eisenbahnstrecken in Großbritannien, Rion-Antirion-Brücke in Griechenland, Pumpwerke in Lybien) und im Facility Management in Großbritannien und Deutschland. Desgleichen ist die Dynamik der Konzernunternehmen in Mitteleuropa hervorzuheben.

Auftragsbestand und Ausblick

Parallel zum Umsatzwachstum ist auch der Auftragsbestand aller Konzernsparten hinsichtlich Höhe und Qualität als insgesamt zufrieden stellend zu bezeichnen. Zum 30. 9. 2003 betrug er 11,9 Milliarden Euro, das entspricht rund 9 Monaten Auslastung.

Diese Zahlen bekräftigen die Prognose für den Ganzjahresumsatz mit einer angepeilten Verbesserung auf zirka 18 Milliarden Euro und einer noch besser absehbaren Entwicklung für das Geschäftsjahr 2004.

*Pressekontakt: Virginie CHRISTNACHT
Tel.: 01 47 16 31 82 / Fax: 01 47 16 33 88
e-Mail: vchristnacht@vinci.com*

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch
von der VINCI-Website abrufbar: www.vinci.com*

VINCI

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 840 901 540 euros
Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich
Handelsregister: RCS Nanterre B 552 037 806

KONSOLIDIRTER UMSATZ zum 30. September 2003 (in Millionen Euro)

| | | 30. September 2003 | 30. September 2002 | Veränderung 2003/2002 | |
|--|------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------------|
| | | | | bei realer Struktur | bei konstan- ter Struktur |
| Konzessionen und Dienstleistungen | 1. Quartal | 423,5 | 417,0 | 1,6% | 4,1% |
| | 2. Quartal | 486,5 | 465,1 | 4,6% | 2,3% |
| | 3. Quartal | 518,7 | 493,3 | 5,2% | 6,3% |
| | | 1 428,6 | 1 375,4 | 3,9% | 4,3% |
| Energie | 1. Quartal | 706,1 | 690,5 | 2,3% | 1,6% |
| | 2. Quartal | 787,1 | 790,4 | (0,4%) | (2,8%) |
| | 3. Quartal | 802,9 | 772,4 | 3,9% | 1,9% |
| | | 2 296,2 | 2 253,3 | 1,9% | 0,2% |
| Strassenbau | 1. Quartal | 916,4 | 942,8 | (2,8%) | (0,0%) |
| | 2. Quartal | 1 412,3 | 1 439,2 | (1,9%) | 1,2% |
| | 3. Quartal | 1 592,8 | 1 524,3 | 4,5% | 6,7% |
| | | 3 921,5 | 3 906,2 | 0,4% | 3,0% |
| Bau | 1. Quartal | 1 730,3 | 1 684,2 | 2,7% | 3,9% |
| | 2. Quartal | 2 028,5 | 1 949,1 | 4,1% | 7,4% |
| | 3. Quartal | 1 945,6 | 1 676,2 | 16,1% | 13,5% |
| | | 5 704,4 | 5 309,4 | 7,4% | 8,2% |
| Verschiedenes und Eliminierungen | | 34,3 | 82,9 | | |
| Gesamt | 1. Quartal | 3 775,5 | 3 829,2 | (1,4%) | (0,1%) |
| | 2. Quartal | 4 739,0 | 4 636,6 | 2,2% | 3,9% |
| | 3. Quartal | 4 870,3 | 4 461,5 | 9,2% | 8,7% |
| | | 13 384,9 | 12 927,3 | 3,5% | 4,4% |
| <u>Davon Frankreich</u> | | | | | |
| Konzessionen und Dienstleistungen | | 1 072,4 | 974,4 | 10,1% | 5,7% |
| Energie | | 1 638,1 | 1 545,7 | 6,0% | 5,0% |
| Strassenbau | | 2 216,2 | 2 211,3 | 0,2% | 0,1% |
| Bau | | 3 073,6 | 2 821,4 | 8,9% | 8,0% |
| Verschiedenes und Eliminierungen | | 54,6 | 101,0 | | |
| Gesamt | | 8 054,9 | 7 653,8 | 5,2% | 4,1% |
| <u>Davon Ausland</u> | | | | | |
| Konzessionen und Dienstleistungen | | 356,2 | 401,0 | (11,2%) | 0,2% |
| Energie | | 658,0 | 707,6 | (7,0%) | (10,6%) |
| Strassenbau | | 1 705,3 | 1 694,9 | 0,6% | 7,1% |
| Bau | | 2 630,8 | 2 488,0 | 5,7% | 8,5% |
| Verschiedenes und Eliminierungen | | (20,3) | (18,0) | | |
| Gesamt | | 5 329,9 | 5 273,4 | 1,1% | 4,8% |